

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gießen

Oktober 2025



Sperrfrist:
30.10.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gießen
Berichtsmonat:	Oktober 2025
Erstellungsdatum:	27.10.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gießen

Oktober 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gießen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.268	16.230	16.434	38	0,2	549	3,5	4,2	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.356	9.474	9.678	-118	-1,2	445	5,0	6,4	5,0
55,3% Männer	5.177	5.253	5.302	-76	-1,4	283	5,8	7,9	5,8
44,7% Frauen	4.179	4.221	4.376	-42	-1,0	162	4,0	4,7	4,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	872	928	959	-56	-6,0	91	11,7	16,9	2,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	216	226	-1	-0,5	33	18,1	17,4	9,7
30,4% 50 Jahre und älter	2.844	2.901	2.863	-57	-2,0	128	4,7	8,6	5,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	2.028	2.075	2.049	-47	-2,3	112	5,8	10,6	8,4
35,8% Langzeitarbeitslose	3.347	3.322	3.340	25	0,8	231	7,4	6,7	7,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	692	686	688	6	0,9	-38	-5,2	-7,9	-7,7
41,9% Ausländer	3.920	3.965	4.020	-45	-1,1	216	5,8	6,4	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.159	1.878	1.968	281	15,0	13	0,6	6,0	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	630	607	603	23	3,8	9	1,4	14,5	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	780	603	701	177	29,4	53	7,3	6,2	7,8
seit Jahresbeginn	19.829	17.670	15.792	x	x	419	2,2	2,4	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.270	2.076	1.880	194	9,3	118	5,5	-0,4	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	573	575	466	-2	-0,3	47	8,9	-1,2	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	760	689	600	71	10,3	-35	-4,4	-4,2	10,3
seit Jahresbeginn	19.300	17.030	14.954	x	x	595	3,2	2,9	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,9	5,9	6,1
dar. Männer	6,4	6,5	6,6	x	x	x	6,1	6,1	6,2
Frauen	5,8	5,8	6,1	x	x	x	5,6	5,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,1	5,3	x	x	x	4,3	4,4	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,3	5,6	x	x	x	4,6	4,6	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,5	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,1	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Ausländer	18,0	18,2	18,5	x	x	x	18,2	18,3	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.323	10.481	10.695	-158	-1,5	357	3,6	5,4	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.173	12.355	12.526	-182	-1,5	-64	-0,5	1,4	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.216	12.400	12.566	-184	-1,5	-45	-0,4	1,6	1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,9	7,9	8,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.754	2.785	2.876	-31	-1,1	323	13,3	14,8	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.401	15.564	15.617	-164	-1,1	-259	-1,7	-0,7	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.953	5.907	5.896	46	0,8	-303	-4,8	-6,2	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	11.401	11.448	11.475	-47	-0,4	-81	-0,7	-0,3	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	373	354	327	19	5,4	-72	-16,2	-3,5	-26,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.611	3.238	2.884	x	x	-861	-19,3	-19,6	-21,2
Bestand	1.820	1.846	1.844	-26	-1,4	-520	-22,2	-20,4	-20,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Gießen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.237	5.060	5.078	177	3,5	793	17,8	15,4	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.677	2.731	2.858	-54	-2,0	199	8,0	9,3	6,6
60,1% Männer	1.609	1.653	1.704	-44	-2,7	113	7,6	11,5	9,2
39,9% Frauen	1.068	1.078	1.154	-10	-0,9	86	8,8	6,1	2,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	299	339	369	-40	-11,8	40	15,4	22,4	6,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	38	1	3,1	2	6,5	10,3	-9,5
32,9% 50 Jahre und älter	881	896	887	-15	-1,7	9	1,0	3,7	-1,7
27,1% dar. 55 Jahre und älter	725	731	725	-6	-0,8	25	3,6	4,9	0,3
7,5% Langzeitarbeitslose	201	201	209	-	-	-24	-10,7	-15,2	-9,5
8,0% Schwerbehinderte Menschen	213	215	218	-2	-0,9	-72	-25,3	-29,5	-28,8
24,3% Ausländer	650	651	658	-1	-0,2	120	22,6	21,7	18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	982	826	941	156	18,9	78	8,6	6,7	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	515	471	502	44	9,3	41	8,6	7,3	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	196	232	37	18,9	8	3,6	18,1	10,0
seit Jahresbeginn	9.435	8.453	7.627	x	x	576	6,5	6,3	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	972	886	872	86	9,7	122	14,4	-2,7	24,4
dar. in Erwerbstätigkeit	367	360	312	7	1,9	39	11,9	-11,8	16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	251	239	26	10,4	35	14,5	-0,8	30,6
seit Jahresbeginn	8.524	7.552	6.666	x	x	511	6,4	5,4	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.838	2.899	3.018	-61	-2,1	204	7,7	10,3	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.214	3.278	3.375	-64	-2,0	262	8,9	9,9	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.257	3.323	3.415	-66	-2,0	281	9,4	10,5	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.754	2.785	2.876	-31	-1,1	323	13,3	14,8	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gießen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.031	11.170	11.356	-139	-1,2	-244	-2,2	-0,2	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.679	6.743	6.820	-64	-0,9	246	3,8	5,3	4,4
53,4% Männer	3.568	3.600	3.598	-32	-0,9	170	5,0	6,3	4,3
46,6% Frauen	3.111	3.143	3.222	-32	-1,0	76	2,5	4,2	4,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	573	589	590	-16	-2,7	51	9,8	13,9	-0,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	182	184	188	-2	-1,1	31	20,5	18,7	14,6
29,4% 50 Jahre und älter	1.963	2.005	1.976	-42	-2,1	119	6,5	11,0	8,9
19,5% dar. 55 Jahre und älter	1.303	1.344	1.324	-41	-3,1	87	7,2	14,0	13,5
47,1% Langzeitarbeitslose	3.146	3.121	3.131	25	0,8	255	8,8	8,6	9,3
7,2% Schwerbehinderte Menschen	479	471	470	8	1,7	34	7,6	7,0	7,1
49,0% Ausländer	3.270	3.314	3.362	-44	-1,3	96	3,0	3,9	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.177	1.052	1.027	125	11,9	-65	-5,2	5,4	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	136	101	-21	-15,4	-32	-21,8	49,5	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	547	407	469	140	34,4	45	9,0	1,2	6,8
seit Jahresbeginn	10.394	9.217	8.165	x	x	-157	-1,5	-1,0	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.298	1.190	1.008	108	9,1	-4	-0,3	1,4	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	206	215	154	-9	-4,2	8	4,0	23,6	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	438	361	45	10,3	-70	-12,7	-6,0	-
seit Jahresbeginn	10.776	9.478	8.288	x	x	84	0,8	0,9	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
dar. Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,8	3,9	4,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,5
Ausländer	15,0	15,2	15,4	x	x	x	15,6	15,7	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.485	7.582	7.677	-97	-1,3	153	2,1	3,7	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.959	9.077	9.151	-118	-1,3	-326	-3,5	-1,3	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.959	9.077	9.151	-118	-1,3	-326	-3,5	-1,3	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.401	15.564	15.617	-164	-1,1	-259	-1,7	-0,7	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.953	5.907	5.896	46	0,8	-303	-4,8	-6,2	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	11.401	11.448	11.475	-47	-0,4	-81	-0,7	-0,3	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von August 2025 bis Oktober 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

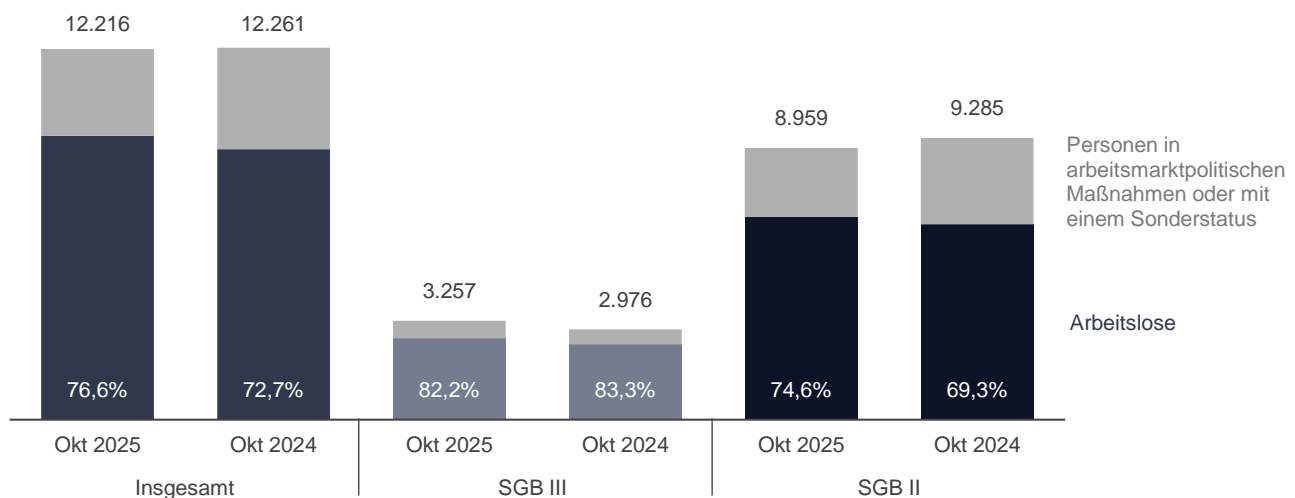
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gießen

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.356	9.474	-118	-1,2	445	5,0	6,4	5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	967	1.007	-40	-4,0	-88	-8,3	-3,3	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	731	758	-27	-3,6	55	8,1	16,6	16,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	236	249	-13	-5,2	-143	-37,7	-36,3	-35,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.323	10.481	-158	-1,5	357	3,6	5,4	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.850	1.874	-24	-1,3	-421	-18,5	-16,3	-11,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	648	613	35	5,7	119	22,5	13,9	21,8
Arbeitsgelegenheiten	47	50	-3	-6,0	-6	-11,3	6,4	27,5
Fremdförderung	945	998	-53	-5,3	-521	-35,5	-27,9	-24,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	36	-	-	-29	-44,6	-47,1	-47,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	176	-3	-1,7	16	10,2	-12,4	5,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.173	12.355	-182	-1,5	-64	-0,5	1,4	1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	45	-2	-4,4	19	79,2	80,0	42,9
Gründungszuschuss	43	45	-2	-4,4	19	79,2	80,0	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.216	12.400	-184	-1,5	-45	-0,4	1,6	1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	x	x	x	7,9	7,9	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	76,4	x	x	x	72,7	72,9	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gießen

Oktober 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.677	2.731	-54	-2,0	199	8,0	9,3	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	161	168	-7	-4,2	5	3,2	29,2	29,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	161	168	-7	-4,2	5	3,2	29,2	29,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.838	2.899	-61	-2,1	204	7,7	10,3	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	376	379	-3	-0,8	58	18,2	6,8	12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	295	276	19	6,9	48	19,4	1,5	7,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	30	-1	-3,3	4	16,0	20,0	7,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	73	-21	-28,8	6	13,0	25,9	39,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.214	3.278	-64	-2,0	262	8,9	9,9	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	45	-2	-4,4	19	79,2	80,0	42,9
Gründungszuschuss	43	45	-2	-4,4	19	79,2	80,0	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.257	3.323	-66	-2,0	281	9,4	10,5	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	82,2	x	x	x	83,3	83,0	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.679	6.743	-64	-0,9	246	3,8	5,3	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	806	839	-33	-3,9	-93	-10,3	-7,9	-7,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	590	-20	-3,4	50	9,6	13,5	13,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	236	249	-13	-5,2	-143	-37,7	-36,3	-35,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.485	7.582	-97	-1,3	153	2,1	3,7	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.474	1.495	-21	-1,4	-479	-24,5	-20,6	-15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	353	337	16	4,7	71	25,2	26,7	36,4
Arbeitsgelegenheiten	47	50	-3	-6,0	-6	-11,3	6,4	27,5
Fremdförderung	916	968	-52	-5,4	-525	-36,4	-28,8	-25,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	36	-	-	-29	-44,6	-47,1	-47,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	103	18	17,5	10	9,0	-28,0	-10,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.959	9.077	-118	-1,3	-326	-3,5	-1,3	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.959	9.077	-118	-1,3	-326	-3,5	-1,3	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	74,3	x	x	x	69,3	69,6	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

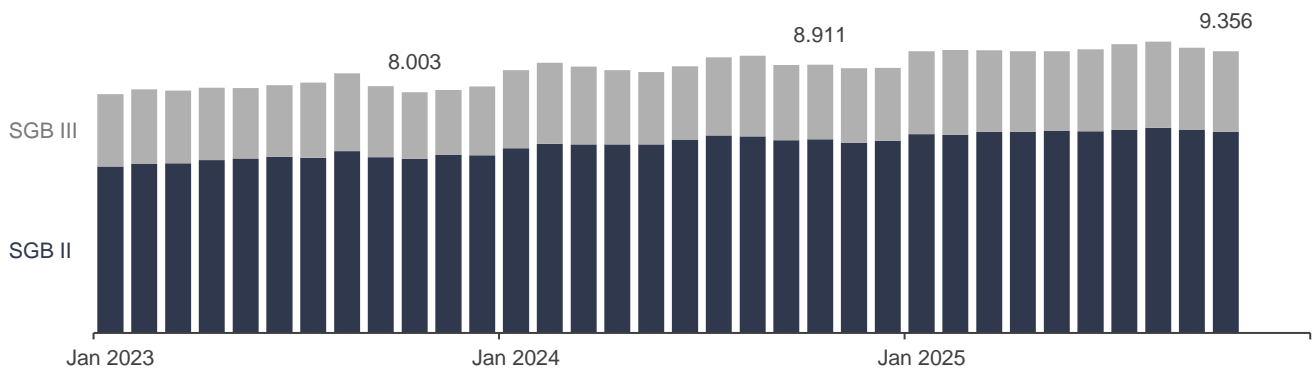
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gießen

Oktober 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 118 auf 9.356 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 445 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.677, das sind 54 weniger als im Vormonat und 199 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.679 Arbeitslose, das ist ein Minus von 64 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2024 waren es 246 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.356	-118	-1,2	445	5,0	6,1	6,2	5,9
Männer	5.177	-76	-1,4	283	5,8	6,4	6,5	6,1
Frauen	4.179	-42	-1,0	162	4,0	5,8	5,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	872	-56	-6,0	91	11,7	4,8	5,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	215	-1	-0,5	33	18,1	5,3	5,3	4,6
50 Jahre und älter	2.844	-57	-2,0	128	4,7	5,8	5,9	5,6
55 Jahre und älter	2.028	-47	-2,3	112	5,8	6,0	6,2	5,8
Deutsche	5.436	-73	-1,3	229	4,4	4,1	4,2	4,0
Ausländer	3.920	-45	-1,1	216	5,8	18,0	18,2	18,2
Rechtskreis SGB III	2.677	-54	-2,0	199	8,0	1,7	1,8	1,6
Männer	1.609	-44	-2,7	113	7,6	2,0	2,0	1,9
Frauen	1.068	-10	-0,9	86	8,8	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	299	-40	-11,8	40	15,4	1,7	1,9	1,4
15 bis unter 20 Jahre	33	1	3,1	2	6,5	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	881	-15	-1,7	9	1,0	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	725	-6	-0,8	25	3,6	2,1	2,1	2,1
Deutsche	2.027	-53	-2,5	79	4,1	1,5	1,6	1,5
Ausländer	650	-1	-0,2	120	22,6	3,0	3,0	2,6
Rechtskreis SGB II	6.679	-64	-0,9	246	3,8	4,4	4,4	4,2
Männer	3.568	-32	-0,9	170	5,0	4,4	4,5	4,2
Frauen	3.111	-32	-1,0	76	2,5	4,3	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	573	-16	-2,7	51	9,8	3,2	3,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	182	-2	-1,1	31	20,5	4,5	4,5	3,8
50 Jahre und älter	1.963	-42	-2,1	119	6,5	4,0	4,1	3,8
55 Jahre und älter	1.303	-41	-3,1	87	7,2	3,9	4,0	3,7
Deutsche	3.409	-20	-0,6	150	4,6	2,6	2,6	2,5
Ausländer	3.270	-44	-1,3	96	3,0	15,0	15,2	15,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

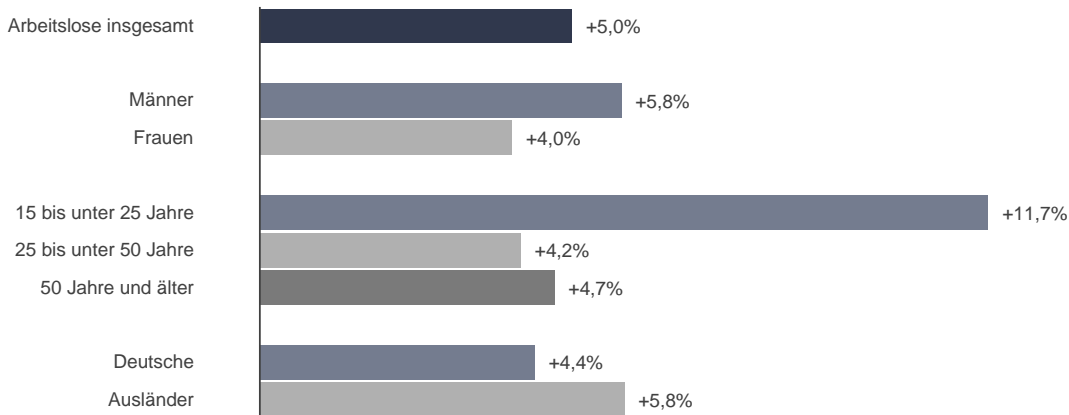
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

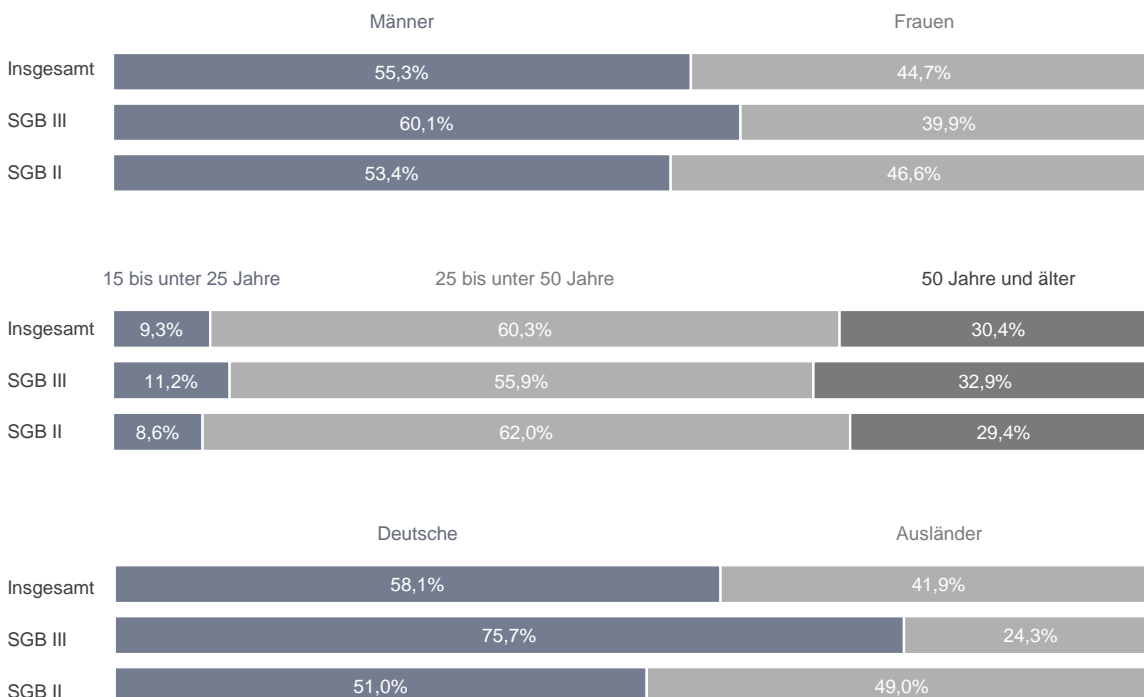
Oktober 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +4% bei Frauen bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

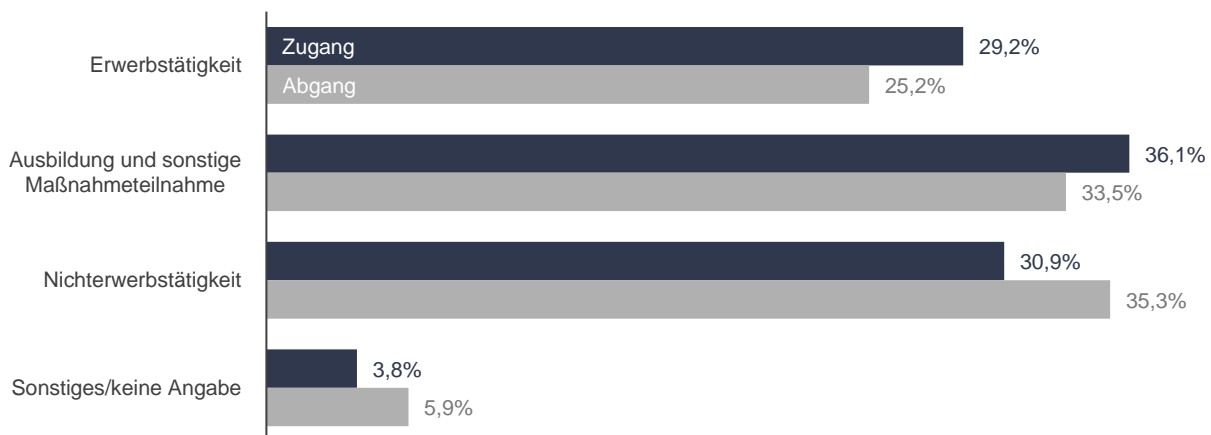
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Oktober 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.159 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.270 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 118 mehr als im Oktober 2024. Seit Jahresbeginn gab es 19.829 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 419 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.300 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 595 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 630 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 573 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.159	281	15,0	13	0,6	19.829	419	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	630	23	3,8	9	1,4	6.194	150	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	607	38	6,7	34	5,9	5.906	192	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-3	-42,9	-1	-20,0	53	-20	-27,4
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	-20	-58,8	196	-20	-9,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	780	177	29,4	53	7,3	6.678	225	3,5
Nichterwerbstätigkeit	667	80	13,6	-46	-6,5	6.138	1	0,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	392	70	21,7	-22	-5,3	3.649	150	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	235	5	2,2	-36	-13,3	2.131	-214	-9,1
Sonstiges/keine Angabe	82	1	1,2	-3	-3,5	819	43	5,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.270	194	9,3	118	5,5	19.300	595	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	573	-2	-0,3	47	8,9	5.034	38	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	539	-8	-1,5	53	10,9	4.725	44	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	-4	-40,0	50	-20	-28,6
Selbständigkeit	22	1	4,8	1	4,8	236	19	8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	760	71	10,3	-35	-4,4	6.054	71	1,2
Nichterwerbstätigkeit	802	134	20,1	86	12,0	7.065	416	6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	465	87	23,0	58	14,3	4.085	299	7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	280	56	25,0	39	16,2	2.351	112	5,0
Sonstiges/keine Angabe	135	-9	-6,3	20	17,4	1.147	70	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

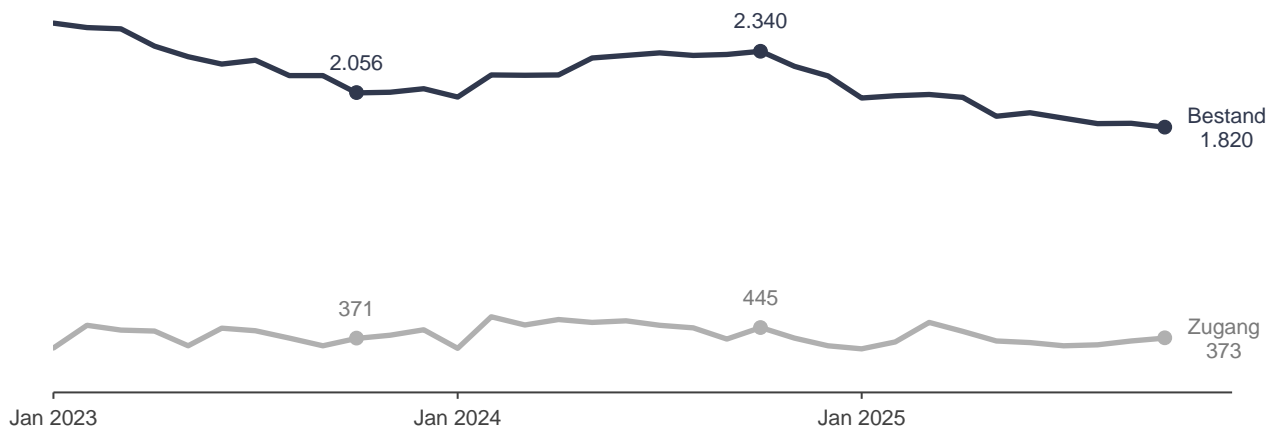
Gemeldete Arbeitsstellen

Gießen

Oktober 2025

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.820 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 26 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 520 Stellen weniger (–22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 373 neue Arbeitsstellen, das waren 72 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.611 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 861 oder 19%. Zudem wurden im Oktober 397 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.953 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 272 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	373	19	5,4	-72	-16,2	3.611	-861	-19,3
dar. sofort zu besetzen	314	53	20,3	11	3,6	2.863	-476	-14,3
sozialversicherungspflichtig	368	15	4,2	-74	-16,7	3.561	-835	-19,0
dar. sofort zu besetzen	310	50	19,2	10	3,3	2.829	-460	-14,0
Bestand	1.820	-26	-1,4	-520	-22,2	1.933	-314	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.771	-22	-1,2	-482	-21,4	1.871	-291	-13,4
sozialversicherungspflichtig	1.802	-29	-1,6	-520	-22,4	1.915	-306	-13,8
dar. sofort zu besetzen	1.754	-24	-1,3	-481	-21,5	1.854	-284	-13,3
Abgang	397	37	10,3	-40	-9,2	3.953	-272	-6,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	395	37	10,3	-40	-9,2	3.907	-222	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

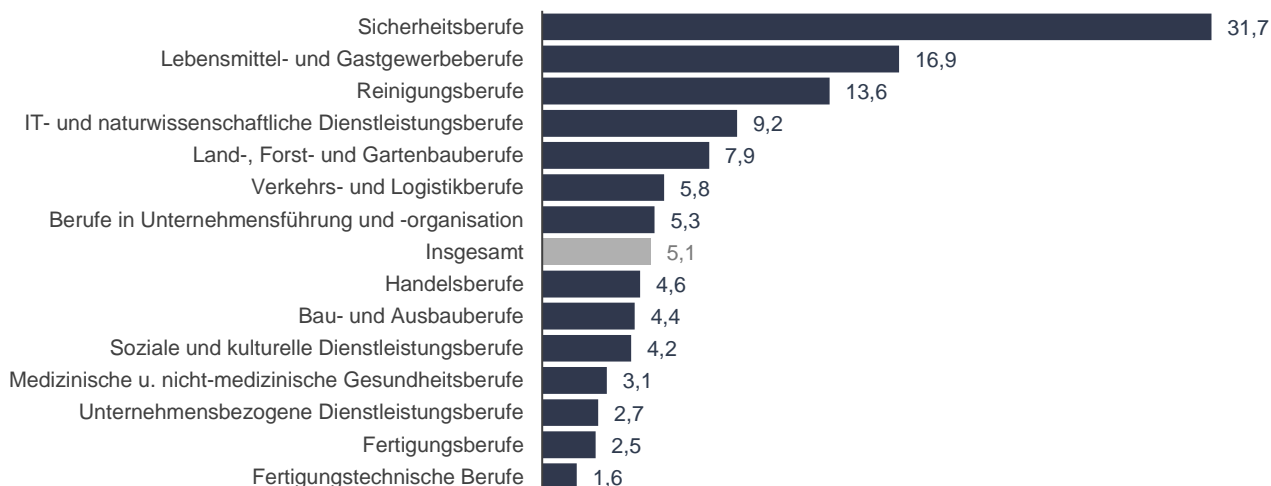
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gießen

Oktober 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.356	100	-118	-1,2	445	5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	182	1,9	-7	-3,7	-1	-0,5
Fertigungsberufe	452	4,8	-25	-5,2	-8	-1,7
Fertigungstechnische Berufe	471	5,0	11	2,4	42	9,8
Bau- und Ausbauberufe	543	5,8	-14	-2,5	25	4,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	795	8,5	-42	-5,0	52	7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	579	6,2	21	3,8	12	2,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	741	7,9	-28	-3,6	43	6,2
Handelsberufe	919	9,8	-17	-1,8	40	4,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	650	6,9	-9	-1,4	25	4,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	3,2	10	3,4	28	10,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	277	3,0	18	6,9	10	3,7
Sicherheitsberufe	444	4,7	8	1,8	-11	-2,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.455	15,6	-23	-1,6	107	7,9
Reinigungsberufe	899	9,6	-6	-0,7	-13	-1,4
Keine Angabe	649	6,9	-15	-2,3	94	16,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.820	100	-26	-1,4	-520	-22,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	1,3	-	-	-9	-28,1
Fertigungsberufe	179	9,8	-9	-4,8	-63	-26,0
Fertigungstechnische Berufe	287	15,8	12	4,4	-8	-2,7
Bau- und Ausbauberufe	124	6,8	-7	-5,3	6	5,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	47	2,6	-9	-16,1	-82	-63,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	189	10,4	4	2,2	-30	-13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	176	9,7	-9	-4,9	-54	-23,5
Handelsberufe	198	10,9	-14	-6,6	-78	-28,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	122	6,7	2	1,7	3	2,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	113	6,2	3	2,7	-56	-33,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	30	1,6	-12	-28,6	-31	-50,8
Sicherheitsberufe	14	0,8	-5	-26,3	-2	-12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	252	13,8	7	2,9	-95	-27,4
Reinigungsberufe	66	3,6	11	20,0	-21	-24,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

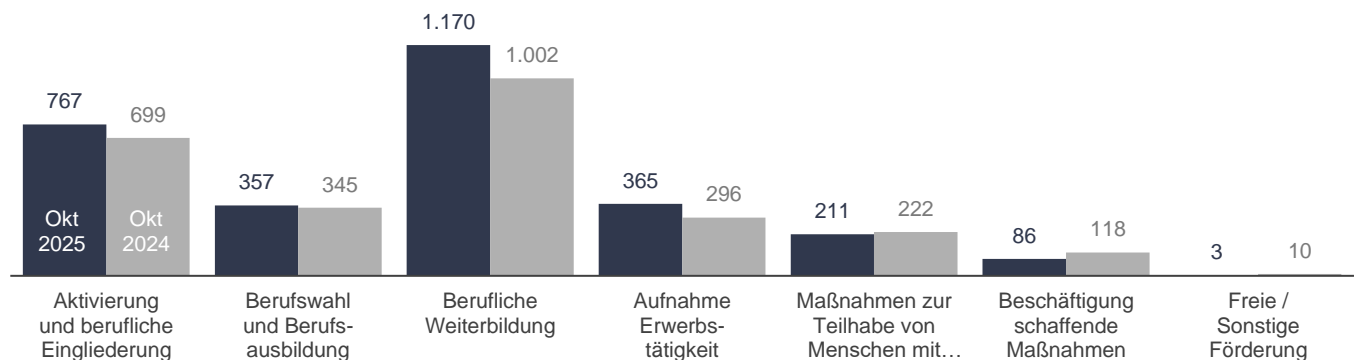
Gießen

Oktober 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	618	198	47,1	73	13,4	4.612	431	10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-152	-81,3	-26	-42,6	384	-9	-2,3
Berufliche Weiterbildung	298	114	62,0	118	65,6	1.544	189	13,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	-	-	27	39,7	623	158	34,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-38	-70,4	-	-	194	15	8,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	114	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	1	7,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	767	-13	-1,7	68	9,7	735	67	9,9
Berufswahl und Berufsausbildung	357	13	3,8	12	3,5	325	15	4,8
Berufliche Weiterbildung	1.170	90	8,3	168	16,8	1.023	93	10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	365	18	5,2	69	23,3	305	22	7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	211	1	0,5	-11	-5,0	196	-1	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	-	-	-32	-27,1	93	-37	-28,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-7	-70,0	9	-0	-3,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	179	52,3	105	25,2	3.600	388	12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-16	-35,6	20	222,2	384	-28	-6,8
Berufliche Weiterbildung	177	16	9,9	31	21,2	1.354	149	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	11	18,0	5	7,5	543	-8	-1,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	2	16,7	3	27,3	151	32	26,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-6	-60,0	-1	-20,0	115	5	4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	1	33,3	20	3	17,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gießen (Arbeitsort)

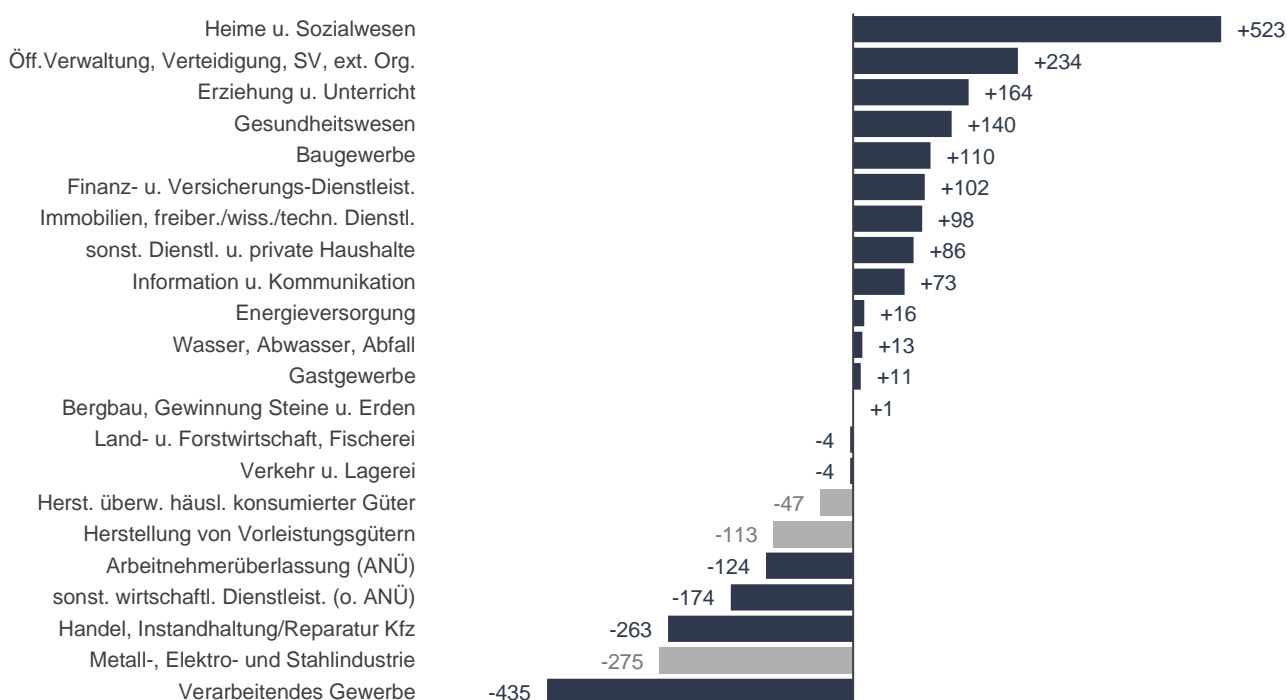
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 106.490. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 565 oder 0,5%, nach +837 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+523 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-435 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	106.490	107.174	107.264	106.105	105.925	565	0,5
51,7% Männer	55.089	55.525	55.850	55.253	55.193	-104	-0,2
48,3% Frauen	51.401	51.649	51.414	50.852	50.732	669	1,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.380	10.901	11.064	10.215	10.390	-10	-0,1
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	70.561	70.789	70.851	70.552	70.435	126	0,2
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.363	24.255	24.191	24.206	24.030	333	1,4
65,0% Vollzeit	69.194	69.735	70.152	68.919	69.193	1	0,0
35,0% Teilzeit	37.296	37.439	37.112	37.186	36.732	564	1,5
85,9% Deutsche	91.500	92.363	92.580	91.761	91.775	-275	-0,3
14,1% Ausländer	14.990	14.811	14.684	14.344	14.150	840	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.561	-14	-0,1
davon			
mit 1 Person	6.574	193	3,0
mit 2 Personen	1.988	-87	-4,2
mit 3 Personen	1.300	-40	-3,0
mit 4 Personen	875	-26	-2,9
mit 5 und mehr Personen	824	-54	-6,2
darunter			
Single-BG	6.573	194	3,0
Alleinerziehende-BG	2.043	-41	-2,0
Partner-BG ohne Kinder	888	-52	-5,5
Partner-BG mit Kindern	1.789	-118	-6,2
nicht zuordenbare BG	268	3	1,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.834	-160	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.738	-76	-4,2
mit 2 Kindern	1.207	-36	-2,9
mit 3 und mehr Kindern	889	-48	-5,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.570	-530	-2,3
darunter			
Männer	11.406	-232	-2,0
Frauen	11.164	-298	-2,6
Leistungsberechtigte (LB)	21.817	-510	-2,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.636	-499	-2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.716	-114	-0,7
darunter			
Männer	7.799	4	0,1
Frauen	7.917	-118	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	3.256	14	0,4
25 bis unter 55 Jahre	10.024	-132	-1,3
55 Jahre und älter	2.436	4	0,2
darunter			
Deutsche	7.518	-22	-0,3
Ausländer	8.198	-92	-1,1
darunter			
Alleinerziehende	2.018	-45	-2,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.920	-385	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	973	-122	-11,1
3 bis unter 6 Jahre	1.241	-86	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	3.520	-171	-4,6
über 15 Jahre	186	-6	-3,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	181	-11	-5,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	753	-20	-2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	460	-39	-7,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	293	19	6,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

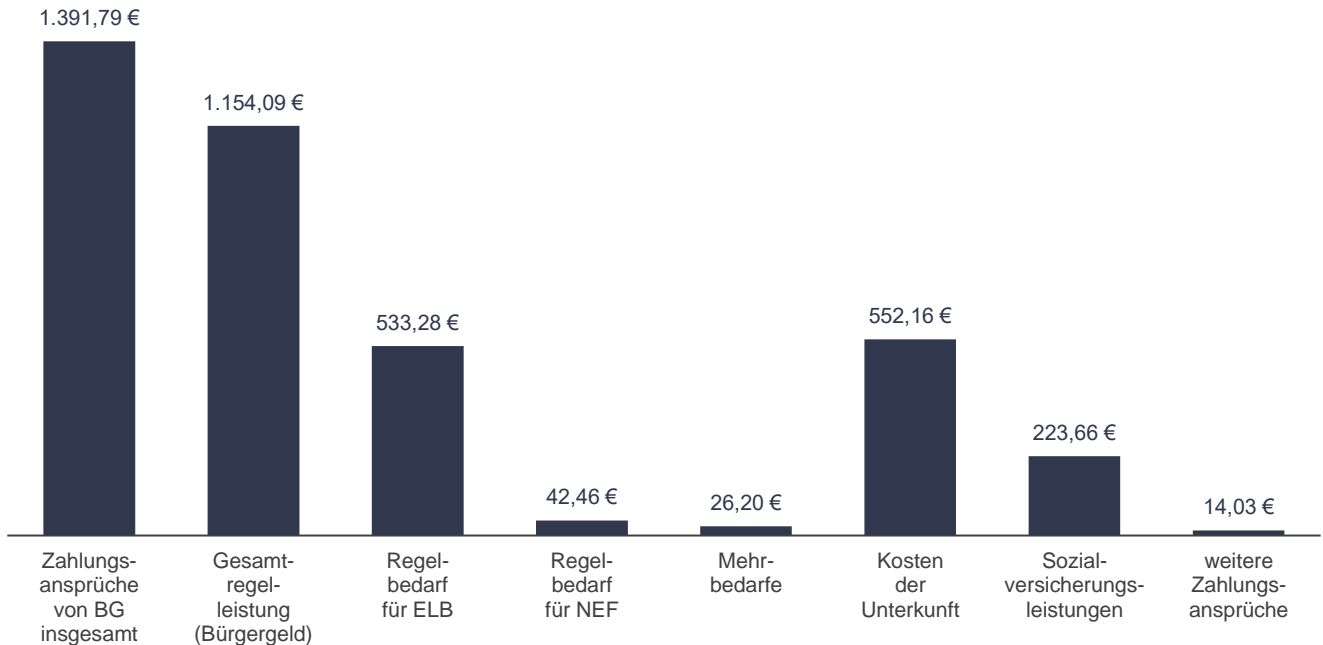
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.090.438	1.392	11.561	1.392
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.342.449	1.154	11.550	1.155
Regelbedarf für ELB	6.165.237	533	10.695	576
Regelbedarf für NEF	490.865	42	2.139	229
Mehrbedarfe	302.878	26	2.781	109
Kosten der Unterkunft	6.383.468	552	10.957	583
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.233.688	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.585.760	224	11.500	225
weitere Zahlungsansprüche	162.229	14	-	-
sonstige Leistungen	142.321	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.655	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	906	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.347	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.